Ortsverband Roßtal

Artikel vom 24.07.2018

Stefanie Rietzke berichtet

Bericht aus der Marktratssitzung vom 24. Juli 2018

Fraktionsvorsitzende Stefanie Rietzke

Kinderbetreuung

Der Betreuungsbedarf wird insbesondere durch die Neubaugebiete im Altersbereich der Ein- bis Sechsjährigen und der Grundschulkinder weiter zunehmen. Dies liegt einerseits am gewünschten Zuzug junger Familien und andererseits am Trend, dass immer mehr Familien die außerschulische Betreuung am Nachmittag in Anspruch nehmen. Nach der aktuellen Bedarfsplanung werden bis zum Jahr 2022 jeweils zwei bis drei zusätzliche Krippen- und Kindergartengruppen sowie eine zusätzliche Hortgruppe benötigt. Um den aktuellen Bedarf bei der Mittagsbetreuung decken zu können, müssen die Container neben dem Rathaus und das Jugendhaus weiter als Standorte genutzt werden. Sie stellen für uns jedoch keine geeignete dauerhafte Lösung dar. Für die CSU Roßtal ist es wichtig, dass das Jugendhaus ausschließlich für ihre Zielgruppe genutzt wird und auch die vorübergehende Containerlösung am Rathaus endlich ersetzt wird. Aus diesem Grund haben wir zugestimmt, eine Studie durchzuführen, um mögliche Standorte für einen eventuellen Neubau von Kindertagesstätten oder die Umnutzung von Leerständen auf ihre Eignung zu prüfen. Des Weiteren ist es notwendig zu wissen, inwieweit Grund- und Mittelschule, deren Schülerzahlen ebenfalls steigen werden, weiter als Betreuungsraum, in welcher Form auch immer, zur Verfügung stehen. Auch der vorgesehene Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschulkinder ab 2025 ist mit in die Betrachtung einzubeziehen. Diese Mammutaufgabe kann von der Verwaltung nicht alleine gestemmt werden. Die CSU Roßtal begrüßt daher die Studie als die schnellste und

beste Möglichkeit, um langfristige und allumfassende Handlungsalternativen aufzuzeigen.

Glasfaseranschlüsse und WLAN für die Grund- und Hauptschule Roßtal

In Zeiten der Digitalisierung ist auch ein flächendeckender Breitbandausbau mit Glasfaseranschlüssen von großer Bedeutung. Der Bayerische Ministerrat hat im Mai 2018 die Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN u.a. für öffentliche Schulen beschlossen. Die CSU Roßtal unterstützt diese Maßnahmen, die die digitale Vernetzung weiter fördern. Zur Schaffung einer zukunftsfähigen Infrastruktur haben wir im Marktgemeinderat selbstverständlich zugestimmt, unsere Schulen mit Hilfe der Förderung von bis zu 90% entsprechend digital auszustatten.